

ROMEX[®] 3217 ableitfähiger Füllstoff

Epoxidharzgefärbter, leitfähiger Füllstoff zum Füllen von ROMPOX[®] 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω

Anwendungsgebiete:

ROMEX[®] 3217 ist ein colouriertes Siliziumoxid bestehend aus kantengerundetem Rundkorn. ROMEX[®] 3217 wird als Füllstoff für ROMPOX[®] 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω eingesetzt.

Bemerkung zu diesem Datenblatt:

Um dem Anwender unserer Produkte noch detailliertere Informationen zu geben haben wir das Datenblatt in die folgenden 3 Bereiche unterteilt: Technische Daten für die Komponenten, die Verarbeitung und das fertige Produkt. Außerdem haben wir eigene Prüfnormen aufgestellt um höchste Sicherheit bei Anwendung und Nutzung zu gewährleisten.

1. Komponenten / Technische Daten:

Dichte:	ca. 2,65	g/cm ³
Schüttdichte:	ca. 1,6	g/cm ³
Körnung:	0,1 – 0,4*	mm
Widerstandswert:	< 500	Ω
Mohs Härte:	ca. 7	
Restfeuchte:	< 0,1 %	

*ROMEX 3217 ableitfähiger Füllstoff kann bis zu 10 % Über- und Unterkorn enthalten!

1.2 Lieferform:

15 kg Eimer

1.3 Lagerung:

ROMEX[®] 3217 ableitfähiger Füllstoff muss trocken und in gut durchlüfteten Räumen gelagert werden. Vor Feuchtigkeit und Frost schützen da feuchtes Material zu Verlegeproblemen in ROMPOX[®] 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω führen kann.

2. Verarbeitung / Technische Daten:

Mischungsverhältnis in Gewichtsteilen mit ROMPOX[®] 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω bei + 15°C Boden- und Lufttemperatur während der Verarbeitung:

ROMPOX [®] 1102:	ROMEX [®] 3217:
1,8 kg/m ²	100 : 50 GT

Zur Beachtung: Wird ROMPOX[®] 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω mit ROMEX[®] 3217 ableitfähigem Füllstoff gefüllt, so kann es eine Farbveränderung, speziell bei hellen Farbtönen der Beschichtung, geben.

Seite 2 zum Datenblatt ROMEX 3217 ableitfähiger Füllstoff

Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung:

ROMEX 3217 ableitfähiger Füllstoff wird als Bestandteil der ROMPOX® 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω verwendet. Für Informationen zur Untergrundvorbereitung fordern Sie bitte das technische Datenblatt ROMPOX® 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω.

2.2 Verarbeitungshinweise:

Ist ROMPOX® 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω entsprechend der angegebenen Verarbeitungshinweisen gemischt und umgetopft worden wird ROMEX® 3207 ableitfähiger Füllstoff nach den oben angegebenen Mischungsverhältnissen beigegeben. Nach Zugabe von ROMEX® 3217 ableitfähigem Füllstoff ist die nun gefüllte Beschichtung nochmals intensiv zu mischen (ca. 3 min bei 300 U/min) um eine homogene Masse zu erhalten. Auch diese Mischung muß vor der Verarbeitung nochmals umgetopft werden.

2.3 Sicherheitshinweise:

ROMEX® 3217 ableitfähiger Füllstoff kann bei Kontakt mit den Augen Reizungen der Horn- und Bindehaut hervorrufen. In diesem Fall muß mit klarem Wasser gründlich, aber vorsichtig das betroffene Auge ausgespült werden. Bei Verschlucken sofort einen Arzt konsultieren.

Wenn ROMEX® 3217 ableitfähiger Füllstoff bereits mit den flüssigen Komponenten von ROMPOX® 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω vermischt worden ist, gelten die Sicherheitshinweise aus dem technischen Datenblatt und dem Sicherheitsdatenblatt ROMPOX® 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω, sowie das Merkblatt der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie für Reaktionsharze und Polyester.

Achtung: Aufgrund der Feinkornanteile im Füllstoff muß bei der Applikation mit einer leichten Staubeentwicklung gerechnet werden die zu Verunreinigungen der Umgebung führen können. Aus diesem Grunde raten wir im Vorfeld ausreichende Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzungen auf der Baustelle zu treffen, z.B. durch aufhängen einer Folie o. ä.

Für den Personenschutz muß eine Staubmaske getragen werden.

2.4 Anwendungsbeispiele:

Anwendungsbeispiele entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt ROMPOX® 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω.

3. Fertiges Produkt / Technische Daten:

ROMEX® 3217 ableitfähiger Füllstoff wird als Bestandteil der ROMPOX® 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω verwendet. Für die technischen Daten der fertigen ROMPOX® 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω fordern Sie bitte das technische Datenblatt ROMPOX® 1102 EA-Beschichtung 10⁹ Ω an.

4. Bemerkungen:

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitungsangaben und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu muß eine Probefläche erstellt werden.